



Universitätsbibliothek Paderborn

Kirchen Calender

Goldwurm, Kaspar

Franckfort am Mayn, 1574

xijj Cyprianus der fürtrefflich Carthaginensis Bischoff.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46206](#)

sich beständiglich wider die Arianische Se-
cten vnd verfolgung gehalten hat. Es war aber
ein Tyrann / Epidophorus genandt / welchen
difer Murita getauft / vnd auf der H. Tauff
gehaben hatte / derselbige verlaugnet seinen
glauben / vnd warde ein gräwlicher verfolger
der Christen / Nach dem aber Murita gesan-
gen / für in geführt ward / zeiget er ihm das tück-
lin / in welchem er gewicklet / vnd von ihm auf
der Tauff gehaben worden war / vnd vermanet
ihn seines Bundts / so er in der Tauff mit dem
Heren Ihesu Christo gemacht hette / vnd sagt:
Dich tücklin wird dich deiner meynendigkeit
halben am Jüngsten Gericht anklagen. Nach
solchen reden / wurden sie in das elende verstos-
sen / vnd auf dem Weg von den Arianischen
Bößwichtern aufgezogen / vnd beraubet.
Hec Victorinus lib. 3.

Dieser Cyprianus ist anfänglich ein hoch-
berühmpter / vnd sonderlich in der kunst/
wol vnd zierlich zureden / hochgelehret gewe-
sen / welche Kunſt er auch andere gelehret hat
Darnach ist er durch Cecilium einen Christi-
lichen Priester zu der erkandimus Christi

que
D
riſſ
Cypria-
sus.

ches

248 September, Herbstmonat.

ches glaubens gebracht/vnd von ihm getauft/
daher er auch den Namen Cecilius bekommen/
vnd ist ein Christlicher Bischoff zu Carthago
verordnet worden. Nach dem er aber bestan-
diglich vnd ernstlich in seinem Ampt gewest/
vnd hafftig wider die Secten / so zu seinen zeit-
ten vnd zuvor erwachsen / gestritten vnd ge-
schrieben/ Als wider die Sabellische/Monitia-
nische/Samosatenische/vnd andere mehr/ist
er nach vielem trübsal vnd elend vnder Vale-
riano vnd Galieno geköpft/vnd mit der Kron
der marter gezicret worden / Ist geschehen den
14. Septembris/ im Jar nach Christi geburt/
262. Eusebius aber saget vom 259. jar/ als die
Keser/ Valerianus vnd Galenus/ eben drey
Jar regieret hatten.

Die Histori von dem heiligen Cypriano/ist
zum theil durch Pontium seinen Diacon/zum
theil auch durch den heiligen Augustinum/in
der zwölften Predig vonn den Heiligen/ be-
schrieben worden.

Man